

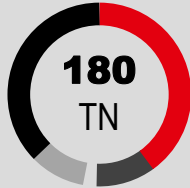
Organisationsmodelle im Transformationsprozess

Innovationen sind der Schlüssel für den nachhaltigen Unternehmenserfolg

STICHPROBE DER STUDIE

Die Studie umfasst ein breites Spektrum an Perspektiven

36 %
Leitende/r
Angestellte/r



36 %
Geschäftsführung/
Vorstand

14 %
Stabstelle

49 %
<199
Mitarbeiter/innen je Unternehmen

33 %
200-1000

18 %
> 1000

KATEGORIE DER INNOVATIONEN

Die Mehrheit der genannten Innovationsprojekte bezieht sich auf Innovationen innerhalb der Organisation

Organisatorische
Veränderungen

79 %

Marktorientierte
Veränderungen

21 %

PROJEKTIMPULS

Innovationsprojekte werden heute überwiegend Top-Down initiiert

59 %

Impuls durch
Geschäftsführung/
Vorstand

33 %

Impuls durch
interne Fachleute

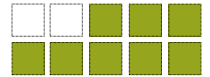
➔ Aktuell erfolgt der Projektimpuls primär durch die obere Hierarchieebene. Die Veränderungen in EVU sind auf Innovationen innerhalb der Organisation fokussiert.

EXTERNES WISSEN

Vier von fünf befragten Unternehmen erweitern ihre Kompetenzen durch den Erwerb externen Wissens

78 %

der Befragten holen externes Wissen in die Projekte

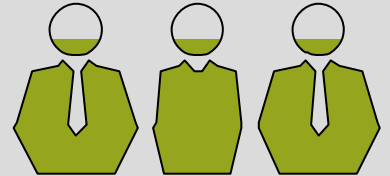


TEAMGEIST

Innovationen werden überwiegend durch interdisziplinäre Projektteams entwickelt

83 %

der Befragten stellen ein individuelles Team zusammen



GESCHWINDIGKEIT

Jedes dritte Unternehmen braucht mehr als ein halbes Jahr Vorlaufzeit bis zum Projektstart

< 1
Monat

1 – 6
Monate

7 – 18
Monate

> 18
Monate

15 %

54 %

24 %

8 %

ORGANISATIONSFORM & UMSETZUNGSERFOLG

Unternehmen ohne klassische Hierarchie sind bei der Umsetzung von Innovationen agiler und erfolgreicher

ORGANISATIONSFORM

UMSETZUNGSERFOLG

8 %

Dynamisch

12 %

Matrix

78 %

Hierarchisch



60 %

56 %

30 %

voller
Erfolg

teilweiser
Erfolg

➔ EVU setzen bereits heute Innovationsprojekte erfolgreich um. Für den nachhaltigen Erfolg müssen EVU auch marktorientierte Innovationen agil und schneller entwickeln und umsetzen.